

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 44

Artikel: Sonnenblume
Autor: Schibli, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonnenblume

Man sah sie lang im zugeknöpften Kleide,
noch als die Rosen welkten und verglühten.
Dann aber wurde sie zur Augenweide
und stand wie Venus unter den Verblühten.

Das dauerte so fort, geraume Weile.
Sie war jetzt Königin im Blumengarten
und hatte nicht, wie ihre Schwestern, Eile;
kein trübes Ende schien sie zu erwarten.

Doch eines Tags, mit schmerzlichen Gefühlen,
sah ich die Schöne mit gebeugtem Rücken.
Nun glich sie alten Frauen in Asylen,
die müde durch die Wege gehn an Krücken.

Das alte Lied! Es gibt für uns kein Bleiben!
Was blüht, verwelkt, was lebt, muß sterben;
und während wir vergnügt die Hände reiben,
gehört was wir besitzen, schon den Erben.

Es bleibt uns nur, sich damit abzufinden;
wir sind ja nicht so wichtig, wie wir meinen.
Laß ab, dich ans Vergängliche zu binden,
dann kannst du lächeln und brauchst nicht zu weinen.

Emil Schibli



«Was bedeuten denn die drei Kreuze dort oben?»
«Das weiß ich au nid, i ha nu ghört säge, si symbolisiered eusi Bundesröt.»
«Ich dachte, Sie haben deren sieben.»
«Säb scho, aber wüssedr, vier sind immer ame Fäschl oder so!»



Stahl
ab Fr. 198.—
14 Kt. Gold
ab Fr. 581.—

Stahl
ab Fr. 228.—
14 Kt. Gold
ab Fr. 479.—

Eine wichtige Garantie, besonders auch für Damen, deren Uhr heute überall magnetischen Strömungen ausgesetzt ist.

Daß die MIDO-Fabrik, als Pionier der 100% wasserdichten und automatischen Uhr seit 20 Jahren die 4 Garantiepunkte für die Sicherheit mit Erfolg realisiert, brachte ihr Weltruf ein.

Mido
MULTIFORT
Superautomatic

- ① 100% WASSERDICHT
- ② STOSSGESICHERT
- ③ ANTIMAGNETISCH
- ④ SELBSTAUFGUG
Superautomatic



Andere Herrenmodelle ab Fr. 97.—
Andere Damenmodelle ab Fr. 142.—

Erhältlich bei den guten Uhrmachern

MIDO A.G., VORMALS G. SCHÄPERCLICH & CO., BIEL, SCHWEIZ